

## Johannes Brahms an Elise Grund

[Wien, 9. Februar 1890]

Incipit: Ich freue mich herzlich der bessern Nachricht

Brief mit Umschlag: 1 Blatt, 4 Seiten

Signatur: Bra : B1 : Gru-1 : 2

Inv.-Nr.: 1990.51

Liebe Elise.

Ich freue mich herzlich  
der bessern Nachricht über Dein  
Befinden u. hoffe es soll zum  
Frühling hin immer besser u.  
besser kommen. Die Einladung  
nach dem Rhein ist ja sehr  
freundlich u. verlockend —  
aber einstweilen scheint sie  
mir ein etwas kühner

[Seite 2]

Gedanke! Längere Zeit  
wirst Du wohl ruhigere  
Erholung nöthig haben!  
Aber freue Dich nur einstweilen  
immer schon auf die schöne Reise  
für den Spätsommer etwa!  
Für die Abrechnungsnotizen  
die mir Christian mittheilt  
danke ich bestens. Jetzt  
wird es Dir leicht sein,  
sie deutlich u. regelmäßig

[Seite 3, quer]

nach dem Datum fortzusetzen.  
Und angenehm muß es Dir sein, denn  
wenn ich auch oft genug gesagt habe  
wie gern ich für Dich Sorge u. ausgabe,  
so verschweige ich ja auch nicht, daß ich gern  
Genaueres weiß u.s.w.  
Ich werde nicht leicht gegen eine Aus=  
gabe etwas einwenden, die Dir Freude  
macht, aber Klarheit u. Offenheit  
Deinerseits wünsche ich mir sehr.

[Seite 4]

Christian aber sage, wie  
sehr dankbar ich ihm bin  
für so viele u. große Freund=  
lichkeit! Grüße ihn u.  
Mutter bestens, sei  
selbst von Herzen begrüßt  
u. werde nur immer gesunder  
u. froher!

Dein J.

[Umschlag]

Frau Elise Grund.

Hamburg.

Grindelstieg 8.